

**PERSÖNLICH,
INDIVIDUELL UND
ERFOLGSORIENTIERT.**



SOLDATINNEN- MENTORING

Begleiten, Unterstützen, Beraten -
Hilfe zur Selbsthilfe.



MEHR INFORMATIONEN:

Heerespersonalamt:

Hessen-Kaserne
Garnisonstraße 1, 4600 Wels
E-Mail: ausbildungsdienst@bmlv.gv.at
Tel: +43 (0) 50201/99 16 40

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Republik Österreich, Bundesministerium für Landesverteidigung,
BMLV, Roßauer Lände 1, 1090 Wien

Redaktion: BMLV/Personalführung & Entwicklung, Roßauer
Lände 1, 1090 Wien

Fotos: Bundesheer/Mitterhuemer, Bundesheer/Karigl

Druck: Heeresdruckzentrum, 1030 Wien 25-01318



Produziert nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens



Platzhalter
für
Zertifizierungslogo

EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH

BUNDESHEER.AT



UNSER HEER

GEMEINSAM HÜRDEN NEHMEN.



Foto: StWm Mitterhuemer Harald/PzB14

MIT GUTEM RAT ZUR SEITE STEHEN.



Foto: StWm Mitterhuemer Harald/PzB14

WOFÜR EINE MENTORIN NICHT ZUSTÄNDIG IST

- Sie bietet keine psychologische Betreuung bzw. Beratung,
- erstellt keine Ausbildungs- bzw. Karriereplanung,
- vertritt die Mentee nicht gegenüber Dritten und
- löst nicht die Probleme für die Mentee.

DAS BACK-UP-SYSTEM

Für besondere Herausforderungen, die von der Mentorin selbst nicht gelöst werden können, gibt es Anlaufstellen:

• infopoint Heerespersonalamt (HPA)

Tel: +43 (0) 50201/99 16 40

• Helpline Service (24h und anonym)

Tel: +43 (0) 50201/99 16 56

• Heerespsychologischer Dienst (HPD)

Tel: +43 (0) 50201/10 51 823

• BMLV/Personalführung und Entwicklung (BMLV/PersFü&Entwg)

Tel: +43 (0) 50201/10 23 436

e-Mail: soldatinnenmentoring@bmlv.gv.at

WAS BEDEUTET MENTORING?

In diesem Prozess gibt eine erfahrene Person (Mentorin/Mentor) ihre individuellen Erfahrungen und ihr Wissen an Berufseinsteigerinnen (Mentee) weiter. Damit soll die berufliche und persönliche Kompetenz gefördert und unterstützt werden. Der Frauenförderungsplan des BMLV sieht u.a. Soldatinnenmentoring als Maßnahme zur Erhöhung des Soldatinnenanteils vor.



Foto: StWm Mitterhuemer Harald/PzB14

SPEZIALFORM SOLDATINNENMENTORING

Der Einstieg in eine vorwiegend von Männern dominierte Arbeitsumgebung stellt für viele Frauen eine besondere Herausforderung dar. Zur Unterstützung in diesem speziellen Umfeld wird Soldatinnen unmittelbar zu Beginn ihrer militärischen Laufbahn eine erfahrene und besonders qualifizierte Soldatin zugewiesen, die sie in den ersten Abschnitten begleitet, unterstützt und berät.



Foto: StWm Mitterhuemer Harald/PzB14

INTERESSE, MENTORIN ZU WERDEN?

Die eigene Erfahrung und die Bereitschaft, diese Erfahrungen auch mit Einsteigerinnen zu teilen, stellt die optimale Grundlage für den Einsatz als Mentorin dar. Dann nur noch die „Freiwillige Meldung als Mentorin“ ausfüllen und abgeben, am Einführungsworkshop teilnehmen und als Mentorin bestellt werden. Weitere Informationen und die „Freiwillige Meldung als Mentorin“ erhalten Sie unter soldatinnenmentoring@bmlv.gv.at



Foto: StWm Mitterhuemer Harald/PzB14

ALLES AUF EINEN BLICK

So werde ich Mentorin:

- „Freiwillige Meldung als Mentorin“ (Dienststelle, Intranet/HPA-Portal) ausfüllen und abgeben oder per E-Mail an ausbildungsdienst@bmlv.gv.at senden
- Einführungsworkshop absolvieren
- Bestellung als Mentorin



Foto: Vzt KARIGL Klaus/PzB14